

**Niederschrift**

über die 21. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Südstadt**  
am **Dienstag, 10. April 2018, 19:00 Uhr**  
in der Friedrich-Wöhler-Schule, Kassel

18. Mai 2018

1 von 5

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Kerstin Saric, Ortsvorsteherin, B90/Grüne  
Jutta Gonnermann, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU  
Dorothea Bärbel Bergmann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD  
Ulrike Brunnengräber, Mitglied, B90/Grüne  
Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne  
Thomas Geiser, Mitglied, CDU  
Heinz Körner, Mitglied, SPD  
Grazina Macikiene, Mitglied, SPD  
Helmut Paul, Mitglied, Freie Wähler

**Schriftführung**

Ljubica Lenz

**Tagesordnung:**

1. Gestaltung des Umfelds entlang des Fuldauferwegs
2. Parken für Pflegedienst in Anwohnerzonen
3. Leerstände bei Wohnhäusern in der Südstadt
4. Parken in der Damaschkestraße
5. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Sodann stellt Frau Saric die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die letzte Niederschrift werden nicht erhoben.

Weitere Anregungen zur heutigen TO werden nicht vorgebracht.

Vor Eintritt in die TO findet eine Bürgerfragestunde statt.

## 1. Gestaltung des Umfelds entlang des Fuldauferwegs

Frau Saric erwähnt, dass der OBR seinerzeit sich mit diesem Thema schon einmal befasst hatte und nun im Nachgang nach einer Ortsbesichtigung mit anderen Ortsbeiratsmitgliedern gemeinsam zu dem Ergebnis gelangt ist, dass weitere zusätzliche Bänke zum Verweilen fehlen und auch eine Lösung für die viel zu überfüllten Mülleimer gefunden werden müsse. Weiter ist angedacht - und wäre wünschenswert - eine Badestelle - evtl. mit Kies aufgefüllt, entlang des Fuldauferwegs einzurichten.

Der OBR diskutiert über diese Themen, insbesondere wird die Einrichtung einer Badestelle neben dem Auebad ausführlich erläutert und Fragen hierzu beantwortet, wie evtl. mögliche eintretende Gefahrensituationen abgewendet werden können.

Am Ende der Diskussion fasst der OBR Südstadt folgende Beschlüsse:

Beschluss I:

Der OBR Südstadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, am Fuldauferweg im Bereich zwischen KSV Auedamm und Gärtnerplatzbrücke sowie zwischen Bootshaus Albert-Schweitzer-Schule und Gärtnerplatzbrücke je eine weitere Bank aufzustellen. Besonders im Hinblick auf gehbehinderte Menschen bietet die Strecke hier keine Ruheplätze.

Die Mülleimer entlang des Uferwegs werden bislang von Tieren geleert. Es entstehen unansehnliche Müllstellen. Der OBR bittet daher um häufigere Leerung der Mülleimer. Es soll geprüft werden, ob es Modelle gibt, die weniger von den Tieren erreicht werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss II:

In Erweiterung des Antrags des OBR Unterneustadt vom 26.10.2017 bittet der OBR Südstadt um Prüfung, ob im Bereich zwischen WVC und Bootshaus Heinrich-Schütz-Schule ein kleinerer Uferabschnitt zum Baden im Fluss angelegt werden kann.

Begründung:

- Erhöhung des Freizeitwertes
- Weitere Attraktion für Kassel, Baden in einem Fließgewässer
- Anrecht der Bürgerinnen und Bürger auf Zugang zum Fließgewässer

3 von 5

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt bei 4 Ja-Stimme(n), 4 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

## 2. Parken für Pflegedienst in Anwohnerzonen

Der OBR thematisiert das bekannte Parkproblem für ambulante Pflegedienstfahrzeuge, wenn die Pflegedienste ihre Arbeit verrichten wollen, ihre Zeit ist knapp bemessen, sie finden keine Parkplätze. Deshalb diskutiert der OBR darüber, ob die ambulanten Pflegedienste zur Verrichtung ihrer Dienste für die kurze Parkdauer auch die Anwohnerparkplätze für ihre Fahrzeuge nutzen sollten und dürfen.

Frau Dorothea Bärbel Bergmann erscheint zur Sitzung um 19.30 Uhr.

Nach Erörterung der Sachlagen fasst der OBR folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, sich dafür einzusetzen, dass Pflegedienste ihre Dienstwagen für eine halbe bis zu einer Stunde auch im Bereich Bewohnerparken abstellen dürfen mit entsprechendem Ausweis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 3. Leerstände bei Wohnhäusern in der Südstadt

Einleitend nimmt Frau Saric Stellung zu den Leerständen der Wohnhäuser im Stadtteil, die schon längere Zeit unbewohnt sind und auch zu den erfolgreich sanierten Objekten, die wieder vermietet worden sind. Die längerfristigen Leerstände führen zum Unverständnis aufgrund der mangelnden Wohnsituation in der Südstadt, da Wohnungen dringend benötigt werden.

Es folgt eine rege Diskussion und Auseinandersetzung zwischen den Ortsbeiratsmitgliedern zu dieser bekannten Problematik, auch werden ferner die Rechte von Privateigentum erörtert. Angedacht wird vom OBR von den Eigentümern selbst zu erfahren, warum diese ihre Gebäude leer stehen lassen und was dahintersteckt. Eine Einladung der Eigentümer zu einer Sitzung könnte beispielsweise über Kontaktaufnahme der Stadt Kassel an die Eigentümer erfolgen.

Schließlich ergeht folgender Beschluss:

Der OBR Südstadt erinnert den Magistrat der Stadt Kassel erneut an Leerstände in Wohngebieten. Die Häuser Heckerstraße 34 und Tischbeinstraße 53 stehen seit Jahren leer. Sie könnten einigen Familien Wohnraum bieten.

Der OBR fordert daher den Magistrat auf, die Besitzer dieser Häuser an ihre Verantwortung der Gesellschaft gegenüber zu mahnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **4. Parken in der Damaschkestraße**

In einem Schreiben, das Frau Saric verliert, beschwerten sich Unternehmen und Vereine (ansässig Damaschkestraße) über dauerhaftes Parken in der Damaschkestraße von LKWs oder Fahrschulen und die hieraus resultierenden Folgen. Die Anwohner und Vereinsmitglieder finden keine Parkplätze, ferner parken Fahrzeuge auf Grünstreifen.

Nach Erörterung und Diskussion ergeht folgender Beschluss:

In der Damaschkestraße parken seit längerem auch Nutzfahrzeuge wie LKW oder Fahrschulen. Dadurch entstehen den anliegenden Vereinen Nachteile, da ihre Mitglieder und Besucher keine Parkplätze mehr finden können. Der OBR Südstadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, die Halter dieser Fahrzeuge auf geeignete Stellplätze hinzuweisen, beispielsweise auf die beiden Parkplätze am Sportzentrum. Die beiden Parkplätze am Sportzentrum sollten besser gekennzeichnet werden. Es ist zu prüfen, ob ein Parkverbot für LKWs eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **5. Mitteilungen**

- Musikschule lädt ein: 29.04.18, 18.00 Uhr, Stadthalle
- Offener Zukunftsmarkt 12.04.18, 16-20.00 Uhr, Rathaus
- Tempo 30 vor Schulen
- 7. Gesundheitspreis unter dem Motto: Region Kassel entspannt
- AWO – abgeschlossene Renovierungsarbeiten
- Pfarrer Axel Wittenberg wurde in die St. Michaelis-Gemeinde (Selbständig-Evangelisch-Lutherische Kirche) eingeführt
- Grundstücksverkauf des ehemaligen Versorgungsamtes – Frankfurter Straße 84a

- Vorbereiteter Brief von Herrn Diethelm Class an einen Kasseler Spielzeughersteller betreffend einer Projektbeteiligung an der Umgestaltung des Außenbereichs des Kinder- und Spielhaus Landaustraße
- OBR Wehlheiden hat sich zustimmend zur Gestaltung der Heinrich-Heine-Straße ausgesprochen
- Bank am Platz Johannesstr/Julienstr wird vom Umwelt- und Gartenamt repariert
- Bericht über Vorbereitungstreffen Ferienbündnis
- Unterneustadtgespräch 4.4.
- Anliegen vieler Anwohner nach teilweiser Einbahnstraße in der Menzelstr.
- Bericht über Arbeitsgruppe zur Gefallenengedenkstätte 5.4.
- Bioladen Butterblume schließt im Herbst
- Kick-off-Veranstaltung von Punkt Jugendmagazin, 19.4. um 17.00 h im Offenen Kanal
- Gemeinsame OBR Sitzung mit 4 anderen Ortsbeiräten zu „Zukunft Stadtgrün“ am 16.5. um 19.00 im Diakonischen Werk, Frankf. Str 78 a

Nächste Sitzung 22.05.18

**Ende der Sitzung:** 20:30Uhr

Kerstin Saric  
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz  
Schriftführerin